

στήσατε τὰ μέλη ὑμῶν δουλέυειν τῇ ἀδικίᾳ καὶ τῇ ἀκαρθασίᾳ εἰς ἀνομίαν, οὕτω νῦν παραστήσατε τὰ μέλη τῷ θεῷ δουλέυειν ἐν τῇ δικαιοσύνῃ.
20 ὅτε δὲ ἦτε δούλοι τῆς ἁμαρτίας, ἐλεύθεροι ἦτε τῇ δικαιοσύνῃ.

Aus c. VII ist bezeugt 4 ἐθανατώθητε τῷ νόμῳ διὰ τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ . . . τῷ ἐκ νεκρῶν ἐγερθέντι. 5 ὅτε γὰρ ἦμεν ἐν τῇ σαρκί, τὰ παθήματα τῶν ἁμαρτιῶν τὰ διὰ τοῦ νόμου ἐνηργεῖτο ἐν ἡμῖν. 7 τί οὖν ἐροῦμεν; ὅτι νόμος ἁμαρτία; μὴ γένοιτο· ἀλλ' ἐγὼ τὴν ἁμαρτίαν οὐ γινώσκω εἰ μὴ διὰ νόμον. 8 Anspielung (kombiniert mit 11): ἁμαρτία ἀφρομῆν λαβοῦσα διὰ τῆς ἐντολῆς ἐξεπάτησεν.

ἐβαπτίσθημεν liest, so ist jene LA nicht sicher — Χριστόν mit B Minuskeln Orig. > Χρ. Ἰησοῦν — 9 zweimal zitiert, beidemale ὁ δὲ Χριστὸς ἀναστὰς (so auch Rufin: „*surgens a mortuis*“ bez. „*resurrexit a mortuis*“) > εἰδότες ὅτι Χριστὸς ἐγερθεὶς ἐκ νεκρῶν, selbständig; jene LA ist marcionitisch, s. z. Gal. 1, 1 — 14 a (nur Rufin) ἐν ἡμῖν ohne Zeugen > ὑμῶν — οὐκέτι mit *KOrig. > οὐ — 19 (γὰρ durch Rufin bezeugt — „*servire*“ beide Male Rufin > δοῦλα des griech. Texts — „*ita nunc*“ Rufin > οὕτω des griech. Texts — ὑμῶν secundum fehlt im griech. Text — „*in iustitia*“ Rufin > τῇ δικαιοσύνῃ griechischer Text): δουλέυειν mit Gdg vulg Orig., Ambrosiaster > δοῦλα — τῇ ἀδικίᾳ καὶ τῇ ἀκαρθασίᾳ sonst unbezeugt > τῇ ἀκαρθ. κ. τ. ἀνομία — τῷ θεῷ δουλέυειν ἐν τῇ δικαιοσύνῃ sonst unbezeugt > δοῦλα τῇ δικαιοσύνῃ. Jene LA ist marcionitisch; nicht „der Gerechtigkeit“ soll man sich in den Dienst stellen, sondern Gott — 20 δέ (fehlt im Griech.), sonst unbezeugt > γὰρ — ἦτε δούλοι mit L > δοῦλοι ἦτε. — Der armenisch erhaltene antimarcionitische Syrer (s. über ihn in Beilage VI) zitiert v. 5 als in M.s Apostolos stehend, aber in bezug auf den Wortlaut des Textes („Denn wenn wir Zusammengepflanzte für den Tod unsres Herrn geworden sind, so gleicherweise auch für seine Auferstehung“), hat man, außer für σύμφυτοι, keine Sicherheit. Aus Hieron., c. Joh. Hierosol. 36 folgt, daß v. 4 bei M. erhalten war.

VII, 4 Tert. (V, 13): „*Mortuos nos inquit legi per corpus Christi*“; *ergo corpus Christi est . . . eius nominat corpus, quem subicit ex mortuis resurrexisse*“ (K r o y m a n n s Einschlebung ist notwendig).

5 Dial. V, 22. Da das Zitat mit einem Zitat aus Röm. 8, 9 verbunden ist, bietet hier der Dial. die 2. Person für die 1.; ich habe das korrigiert. Rufin richtig διὰ τοῦ νόμου, der griech. Text fehlerhaft διὰ τῆς σαρκός — ἐν ἡμῖν sonst unbezeugt > ἐν τοῖς μέλεσιν ἡμῶν.

7 Tert. (V, 13): „*Quid ergo dicemus, quia lex peccatum? absit . . . sed ego delictum non scio nisi per legem*“ — ἀλλ' ἐγὼ sonst unbezeugt > ἀλλά — ὅτι mit einigen Minuskeln > fehlt — γινώσκω sonst unbezeugt > ἔγνων.

8 (11) Tert. (V, 13): „*Non ergo lex seduxit, sed peccatum per praecepti occasionem*“.